



Kranichzug – Foto: NABU Kathy Büscher



JETZT WÄHLEN! WER WIRD VOGEL DES JAHRES 2023?

Foto: NABU Mathias Schäf, Willi Rolfes, Markus König, Mirko Graulstock und Benny Trappstock



Breitflügel-Fledermaus – Foto: NABU Eberhard Menz

Trompetenrufe am Himmel

Alljährlich im Oktober und November kann man mit etwas Glück das wunderbare Schauspiel ziehender Kraniche am Himmel beobachten. Im Flug bilden Kraniche eine V-förmige Formation mit kräftigen, erfahrenen Tieren an der Spitze. Es folgen Familien mit durchschnittlich zwei Jungtieren. Die keilförmige Flugformation ermöglicht den Vögeln, bei ihren weiten Flügen Energie einzusparen, indem sie den durch den Vordermann entstehenden Windschatten nutzen.

Den westeuropäischen Zugweg nutzen Kraniche aus Mitteleuropa, Skandinavien sowie in den letzten beiden Jahrzehnten zunehmend auch aus den baltischen Staaten, aus Finnland und Weißrussland. Ihre Überwinterungsgebiete liegen in Frankreich, Spanien und zu einem geringen Teil in Nordafrika. Zudem bleiben mehrere Tausend Kraniche in Deutschland. Bei konstanten Flugbedingungen könnten die Tiere ohne Halt bis nach Südeuropa fliegen.

Hauptüberwinterungsregion ist zurzeit mit etwa 130.000 Kranichen die Extremadura in Westspanien. Dort suchen die Vögel in den „Dehesas“, den lichten mediterranen Eichenwäldern, nach den Früchten der Stein- und Korkeichen oder laben sich an den Resten abgeernteter Reisfelder. Als Allesfresser vertilgen sie aber auch u. a. Insekten, Schnecken, Regenwürmer, kleine Fische und Wirbeltiere.

Mit einer imposanten Körpergröße von 1,20 m bis 1,30 m und einer Flügelspannweite von bis zu 2,20 m zählt er zu den größten Vögeln in Deutschland. Sichtungen können bei „naturgucker.de“ gemeldet werden.

NABU-Termine je nach Bestimmungen

Montag, 3. Oktober 2022, von 11:00 bis 17:00 Uhr * Wildkräuterwanderung mit Menüzubereitung
Bei einem Gang durch das Hülser Bruch werden essbare Kräuter und Wurzeln gesammelt, aus denen ein Wildkräuter Menü angerichtet wird. Anmeldung bis 28.9. unter 0175 2331066. Kosten: 25 Euro (23 Euro für NABU-Mitglieder) plus 7 Euro Lebensmittelumlage.

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Oktober 2022 von 9:00 bis 19:00 Uhr – Infostand im Zoo
Fledermäuse außer Rand und Band

Bis Donnerstag, 27. Oktober 2022 Wahl des Vogel des Jahres 2023
Machen Sie mit unter www.vogeldesjahres.de

Oktober 2022 bis Februar 2023, immer samstags, 9:00 bis 12:00 Uhr Praktischer Naturschutz
Biotoppflege in Krefelder Naturschutzgebieten. Infos bei Gerd Schmitz unter 02151 46909 oder gerd.schmitz@nabu-krefeld-viersen.de

NABU Naturschutzhof

Sonntag, 2. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr Erntedankfest und Pflanzenbörse
Fest mit vielen Ständen, Verkauf von Naturprodukten (u. a. frisches Obst von Streuobstwiesen), Führungen über den Hof, Kinderaktionen etc. Zeitgleich findet die 35. Nettetaler Pflanzenbörse statt. Privatleute (keine Unternehmen) können Stauden etc. tauschen,

kaufen oder verkaufen. Für einen Stand ist bis zum 19. September 2022 per E-Mail eine Anmeldung an naturschutzhof@nabu-krefeld-viersen.de erforderlich. Kostenbeitrag 5 Euro pro Meter.

Montag, 4. bis Freitag, 14. Oktober 2022 Herbstferienprogramm

In den Ferien findet auf dem NABU Naturschutzhof ein buntes Umweltbildungsprogramm für Kinder von 4 bis 11 Jahren statt. Das Programm hängt ab dem 2. September 2022 auf dem Naturschutzhof aus oder ist unter www.nabu-krefeld-viersen.de einsehbar.

Samstag, 8. Oktober 2022, 11:00 bis 16:00 Uhr * Wildkräuterwanderung mit Menüzubereitung
Bei einem Rundgang über das vielfältige Gelände des NABU-Naturschutzhofes werden essbare Kräuter und Wurzeln gesammelt, aus denen gemeinsam ein kleines Wildkräuter Menü angerichtet wird. Anmeldung bis 28.9. unter 0175 2331066. Kosten: 25 Euro (23 Euro für NABU-Mitglieder) plus 7 Euro Lebensmittelumlage.

Samstag, 5. November 2022 von 14:30 bis 16:30 Uhr Natürlich(es) Erleben für Erwachsene mit und ohne Handicap – Vögel füttern – kann, soll, darf ich?
Vogelfütterung bringt tolle Beobachtungsmöglichkeiten in Ihren Garten oder auf Ihren Balkon. Wie sollten Futterspender oder Vogelhäuschen konstruiert sein? Wo sind geeignete Standorte? Welches Futter eignet sich am besten und wie kann ich meinen Garten vogelfreundlich gestalten? Sie haben die Möglichkeit, für zuhause Vogelfutter herzustellen. Leitung: Wiebke Esmann (NABU Naturschutzhof), Dany Langen (LVR-HPH-Netz West). Anmeldung bis 28.10. unter 02163 579904, kostenfrei, Spende erwünscht.

* Ermäßigung für NABU-Mitglieder – Veranstaltung der AIRA Heilpflanzenschule Gabriele Heckmanns

* Ermäßigung für NABU-Mitglieder – Veranstaltung der AIRA Heilpflanzenschule Gabriele Heckmanns